100 JAHRE SPD – Ortsverein Bad Bentheim

Bürgermeister Dr. Volker Pannen und die Bad Bentheimer SPD – ein starkes Team.

2006 - heute

2004 beginnt eine neue Zeit für die SPD Bad Bentheim. Generationswechsel – jüngere Aktive übernehmen Funktionen und Ämter in Vorstand und Fraktion. Im April 2004 übergibt Gerd-Friedrich de Leve den Fraktionsvorsitz an Dr. Volker Pannen. Gerd-Friedrich de Leve hat seit den 1970ern die Politik der SPD unter anderem als Ortsvereins- und später dann auch als Fraktionsvorsitzender maßgeblich mitgeprägt.

Der Politikstil wird moderner, es wird (noch mehr) auf Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger gesetzt. Das „offene Ohr“ für die Belange der Menschen im Ort hat höchste Priorität. Wöchentliche Bürgersprechstunden in den Büros, zunächst in der Wilhelmsstraße, und ab 2006 an der Ochtruper Straße, bieten die Möglichkeit, sich zu informieren und Anregungen an die SPDler aus Vorstand und Fraktion weiterzugeben. Der Ortsverein setzt auf Mitgliederbetreuung, veranstaltet schon seit Jahren gesellige Veranstaltungen, offen für alle interessierten BürgerInnen: Kloatscheeten, Tagesfahrten, Kommunalpolitische Radtouren und Stadtrundgänge, die traditionellen Picknicks und Feste der Kulturen sowie „Stammtischgespräche“ zu tagespolitischen Themen. Öffentlichkeitsarbeit wird großgeschrieben. Beschränkte sich das bisher auf Presseveröffentlichungen in den Grafschafter Nachrichten und die mehrmals im Jahr erscheinenden Ortsvereinszeitungen „Dat Bläädken“ (ab 1980) und die „Ortszeit“ (ab Dezember 2016), sollte das nun anders werden. Im April 2006 ging die Internetseite www.spd-bad-bentheim.de online. Seit 2011 ist der Ortsverein als SPD Bad Bentheim auch auf facebook mit regelmäßigen Veröffentlichungen vertreten. Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger werden nun zeitnah, umfassend und tagesaktuell informiert.

Im Herbst 2006 wählt die Bad Bentheimer und Gildehauser Bevölkerung Dr. Volker Pannen zum Bürgermeister der Stadt.

Eine neue Ära bricht an. Viele Projekte und Vorhaben werden angestoßen und umgesetzt. Bad Bentheim und Gildehaus und die Landgemeinden erwachen aus einem von der SPD so empfundenen „Dornröschenschlaf“.

Der Erfolg zeigt sich auch bei der Bürgermeister-Wiederwahl von Volker Pannen 2014. Mehr als 66 Prozent der Wählerinnen und Wähler sagen Ja.

Der aktuelle Vorstand des SPD Ortsvereins Bad Bentheim – 2019

Der Bürgermeister – Ratssitzungssaal Bad Bentheim

2006-2019

100 JAHRE SPD – Ortsverein Bad Bentheim

Seit 2006 haben wir, neben vielen anderen Projekten, Vieles angeregt und umgesetzt:

Bad Bentheim blüht auf

Schandflecke in der Stadt werden beseitigt. Danke an die Kolleg*innen vom Servicebetrieb der Stadt Bad Bentheim und an die beteiligten Firmen.

Bad Bentheim, Schlosstraße Ecke Funkenstiege (2009)

Ortsteil Gildehaus, Otto-Pankok-Museum im Alten Rathaus mit Skulptur „Butt im Griff“ von Günter Grass

Bad Bentheim blüht auf

Wer durch Bad Bentheim geht oder fährt, dem fallen seit diesem Frühjahr neben vielen schön bepflanzten Verkehrsinseln sofort die neu gestalteten Beete an den Ortseingängen und inmitten der Wilhelmstraße auf. Hier waren ortsansässige Gartenbaubetriebe auf Einladung unseres Bürgermeisters aktiv. Geld von der Stadt gab es dafür nicht. Nur werben dürfen die Betriebe auf den durch sie so schön gestalteten Flächen für sich. Die SPD Bad Bentheim bedankt sich für dieses großartige Engagement, ein gelungenes Beispiel für eine neue Partnerschaft zwischen der Stadt und «ihren» Unternehmen. ■

Dat Bläädken Oktober 2010

Stadtentwicklung – Sanierung alter Bausubstanz mit den Förderprogrammen Denkmalschutz in der Stadt Bad Bentheim und Dorferneuerung in Gildehaus und den Landgemeinden

Wir planen – Stadtentwicklungskonzept 2020 und 2035

Hier saniert Bad Bentheim das Stadtbild

Kostenrahmen für „Städtebaulichen Denkmalschutz“ auf über neun Millionen Euro erhöht

Grafschafter Nachrichten vom 10.10.2018

Dorfgemeinschaftshäuser auf Vordermann bringen

Dorfgemeinschaftshäuser im Sieringhoek und in Holt und Haar

Die Sanierungen wurden aus dem Dorferneuerungsprogramm gefördert und sind abgeschlossen. Das soziale Leben in den Landgemeinden profitiert davon. ■

Dat Bläädken 3/2015 (Dezember)

Gute Bildung - Eine neue Grundschule für Bad Bentheimer Kinder

Grundschule Bad Bentheim (2013) - Der Umzug von der Marktstraße erfolgte im Juli 2012.

Armin-Franzke-Halle – Eine neue Sporthalle für Gildehaus

SPD: Wir brauchen die neue Sporthalle in Gildehaus

Die Sporthalle Gildehaus am Mühlenberg ist auf Dauer nicht mehr nutzbar.

Trotz einiger dringend erforderlicher Instandhaltungsarbeiten im Jahre 2011 bleibt die Armin-Franzke-Halle eine Energieschleuder, dessen weitere Sanierung unwirtschaftlich wäre. Der TuS Gildehaus hat frühzeitig Handlungsbedarf angemeldet. Die SPD betont: «Wir müssen dieses Projekt jetzt dringend angehen, denn der Schul- und Vereinssport ist auf eine funktionsüchtige Halle angewiesen». ■

Alter und neuer Standort für die Sporthalle Gildehaus

Dat Bläädken im Juli 2015

Standpunkt

Ein Kommentar von Simon Bertels, Stadtrat (SPD)

Kein Thema der Bad Bentheimer Kommunalpolitik stand in den letzten Wochen mehr im Blickfeld als die Lösung der Sporthallenfrage in Gildehaus. Die SPD Fraktion setzt sich schon seit Jahren für eine wettkampffähige Sporthalle am Mühlenbergstadion ein. Wir haben bis zuletzt hart dafür gekämpft. Dazu kam die Hilfe der Sportvereine, nicht zuletzt des SV Bad Bentheims, und die von Uwe Lefernik ins Leben gerufene Onlinepetition. Das war schon ein tolles Beispiel von gut gelebter Demokratie.

Immer wieder wurde ein möglicher neuer zentraler Schulstandort zwischen den Ortsteilen von Gildehaus und Bentheim in die teilweise hitzige Debatte eingebracht. Für mich persönlich ist diese Vermischung der Thematiken nicht nachvollziehbar. Wann kommt so ein Schulzentrum? Wie soll dieses Mammutprojekt finanziert werden? Ist es bei der Beibehaltung von Haupt- und Realschule überhaupt notwendig? Hier gibt es noch Fragen über Fragen. Die CDU/FDP formuliert meiner Meinung nach Luftschlösser, obwohl sie sich doch sonst stets als Ordnungshüter solider Finanzen gibt. Bei den Plänen für ein Schulzentrum mit Sporthalle scheint Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit nur bedingt von Gewicht zu sein. bei der wettkampffähigen Sporthalle in Gildehaus scheiterte dagegen ein möglich gewesener einheitlicher Konsens in der Stadtratssitzung am 12. Dezember wegen rund 250.000 EUR.

Am Ende werden nun voraussichtlich 4,25 Mio. EUR (1,8 Mio. EUR städtische Mittel, 1 Mio. EUR Neubauförderung Landkreis, 250.000 EUR Landesförderung, 200.000 KIP-Mittel) für einen Sporthallennebau am Gildehauser Mühlenbergstadion zur Verfügung stehen.

Nach Meinung der Fachleute kostet eine wettkampffähige Sporthalle am Standort Mühlenberg aller Voraussicht nach mehr als seitens der CDU/FDP kommuniziert wurde. Die 250.000 EUR vom Land Niedersachsen sind auch nicht sicher - vielleicht, was ich nicht hoffe, fallen wir doch auf der Kostendeckel von 4 Mio. EUR zurück. Was passiert, wenn die angestrebte Sporthalle im Rahmen des Kostendeckels nicht erbaut werden kann? Doch zurück zur Sanierung? Meine Rückfragen blieben in der Ratssitzung leider unbeantwortet. Bald wird eine Planungsgruppe die Arbeit aufnehmen. Es soll die Chance ergriffen werden, eine wettkampffähige Sporthalle mit kleiner Tribüne in Gildehaus zu bauen. Ich hoffe sehr, dass es der Arbeitsgruppe trotz minimaler Mittel gelingen kann, eine Halle zu planen, die die Nutzerinnen und Nutzer zufriedenstellt und den Anforderungen und Bedürfnissen gerecht wird. Hoffentlich können viele Fördermittel und andere Geldquellen in Anspruch genommen werden. Packen wir weiterhin alle gemeinsam an! Ich werde jederfalls weiterhin die Prozesse konstruktiv begleiten. Sollte das zur Verfügung gestellte Budget nicht ausreichen, werde ich mich gemeinsam mit der SPD-Fraktion für ein höheres Budget einsetzen. In Gildehaus muss es endlich eine wettkampffähige Sporthalle mit kleiner Tribüne geben!

SPD Ortszeit 1 – 2019 (Februar)

Bad Bentheim - Ort der Vielfalt – tolerant und weltoffen

Bad Bentheim ist als Ort der Vielfalt ausgezeichnet worden. Das zeigt sich nicht nur an dem Schild am Rathaus, das wird in Bad Bentheim auch gelebt, im Arbeitskreis Zuwanderung, der die aus ihrer Heimat vertriebenen Menschen hier in Empfang genommen, versorgt und betreut hat. Gelebtes Miteinander, Toleranz und Integration.

02. September 2018 – Hunderte Bad BentheimerInnen setzen ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit

Flagge zeigen für Toleranz und Weltoffenheit

Bad Bentheim ist und bleibt ein «Ort der Vielfalt». Am 2. September setzten hundert Bürger/-innen bei einer Kundgebung vor dem Rathaus ein deutliches Zeichen: «Vielfalt, Toleranz und Demokratie sollen das Leben in unserer Stadt bestimmen. Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus lehnen wir entschieden ab.»

Die Stadtratsfraktionen hatten gemeinsam zu dieser Kundgebung aufgerufen. Dr. Carin Stader-Deters, SPD-Fraktionsvorsitzende und Initiatin der Aktion: «Seit 2008 bekennen wir uns als Ort der Vielfalt und leben dieses Bekenntnis für Demokratie und Toleranz in der Stadt.»

Ortszeit 1 – 2019

Ein Beispiel für praktische Flüchtlingshilfe

Viele Bentheimer/-innen sind in der Flüchtlingshilfe aktiv.

Bernd Hofste und Johann Somberg in ihrer Fahrradwerkstatt

Als Einzelpersonen oder beispielsweise im Arbeitskreis Zuwanderung kümmern sie sich persönlich um die Betreuung, um eine Verbesserung der Sprachkenntnisse oder um Behördenangelegenheiten. Dieses Engagement verdient Anerkennung und Unterstützung.

Bernd Hofste und Johann Somberg liegt es besonders am Herzen, die Flüchtlinge aus der Anonymität herauszuhelfen. Ihr Beitrag: Sie bereiten gebrauchte Fahrräder wieder auf, damit die zugewanderten Menschen am Ort mobil sind und so besser am Leben teilnehmen können. «Besonders wichtig ist uns dabei, dass die Menschen aus ihrer Anonymität heraus kommen», sagt Bernd Hofste. «In die Familie und jeder Einzelne hat sein persönliches Schicksal. Meistens ist unsere Stadt nur eine Übergangsstation in deren Leben. Umso mehr sollten wir uns darum kümmern, dass sie hier möglichst viel lernen und kennenlernen. Egal, ob sie dann hier bleiben können oder nicht, wäre es doch schön, wenn sie durch ihre Zeit bei uns eine besseren Grundlage für ihr Leben finden könnten».

Wer mit Sachspenden (Fahrräder oder Ersatzteile) helfen möchte, kann sich an Bernd Hofste unter der Telefonnummer 0152 1822 825 oder an Johann Somberg unter 0152 4954 9006 wenden. ■

Dat Bläädken – Juli 2015

Erzgebirgstradition zur Weihnachtszeit in Bad Bentheim

Eine Pyramide aus Bad Bentheims Partnerstadt Wolkenstein

Volker-Pannen-Cup – das besondere Fußballturnier

Einmal im Jahr treffen sich Hobbymannschaften aus Bad Bentheim und Umgebung zu einem freundschaftlichen Fußballturnier auf dem Bolzplatz am Alten Postweg, von den Kickern „Volker-Pannen-Arena“ genannt. Der SPD-Ortsverein richtet das Turnier um den von Dr. Volker Pannen gestifteten Wanderpokal aus.

GESAGT – GETAN!